

---

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Alle Positionen

**Bauvorhaben :**

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit  
Dienstleistungszentrum  
Weilburger Straße 44, 61250 Usingen

**Bauherr :**

Magistrat der Stadt Usingen  
Wilhelmstr. 1  
61250 Usingen

**Leistungsumfang :**

**VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde**

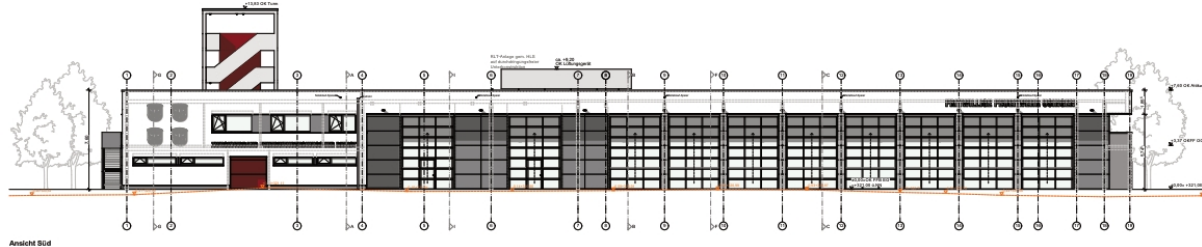
## **Baubeschreibung**

### **Bauvorhaben:**

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Dienstleistungszentrum

### **Baugrundstück:**

Weilburger Str. 44, 61250 Usingen



### **Allgemein**

Neubau eines 2-geschossigen Feuerwehrgerätehauses für die freiwillige Feuerwehr Usingen und Sitz des Zweckverbands Feuerwehrtechnischer Dienst der Städte Usingen und Neu-Anspach, sowie der Gemeinden Wehrheim und Grävenwiesbach als Dienstleistungszentrum zur Schlauchpflege, mit Atemschutzwerkstatt und Kleiderpflege.

Auf dem Gelände wird außerdem der Feuerwehr-Übungsturm und eine Fahrzeugabstellhalle mit integriertem Lager für Katastrophenschutz als Kalthalle errichtet.

### **Feuerwehrgerätehaus:**

Das Gebäude ist als 2-geschossiger, nicht unterkellelter Massivbau mit Stahlbetonflach- bzw. Trapezblechdächern geplant.

### **Konstruktion:**

Alle Außenwände werden tragend in Stahlbeton  $d = 25$  cm ausgebildet, mit Wärmedämmverbundsystem WDVS, EPS-Dämmung 200 mm.

Die Außenwand von Fahrzeughalle, Waschhalle und Kfz-Werkstatt wird mit 100 mm Mineralwolle gedämmt und mit Faserzement bekleidet.

Tragende Innenwände werden in Stahlbeton  $d = 25$  cm und Porenbeton  $d = 36,5$  cm (Trennwand zwischen Fahrzeughalle, Waschhalle, Kfz-Werkstatt und Sozialbereichen) geplant.

Nicht-tragende Innenwände im EG als KS-Mauerwerk  $d = 11,5$  cm, im OG als leichte Trennwände GK-Metallständerwände  $d = 100$  mm bis  $d = 200$  mm, je nach Anforderung des TGA-Innenausbau.

Die Gründung als Flachgründung mit einer fugenlosen Stahlbetonbodenplatte,  $d = 35$  cm für den Sozialbereich,  $d = 25$  cm für Fahrzeughalle, Waschhalle und Kfz-Werkstatt. Die Bodenplatte wird als zweiachsig gespannte Stahlbetonbodenplatte ausgeführt und trägt sich direkt über das anstehende Erdreich, bzw. einen gem. Bodengutachten ausgeführten Bodenaustausch, ab.

Die Bodenplatte erhält eine umlaufende, zum Lastabtrag herangezogene Schürze in Stahlbeton, die monolithisch mit der Bodenplatte und aufgehenden Bauteilen verbunden ist.

Die Decke über EG in Stahlbeton  $d = 25$  cm, weitgehend stützen- und unterzugfrei als Flachdecke.

Die Decke über OG wird in den Bereichen der Atemschutz-Übungsanlage und der Schulung als Spannbeton-Hohldiendecke  $d = 26$  cm geplant.

Über den Bereichen Büros und Nebenräume und dem Treppenhaus wird eine Massivbaudecke aus Stahlbeton  $d = 26$  cm vorgesehen. Auf der Massivdecke neben dem Treppenhaus wird das zentrale Lüftungsgerät positioniert. Kfz-Werkstatt und Waschhalle erhalten eine Massivdecke aus Stahlbeton  $d = 26$  cm.

Das Dach über der Fahrzeughalle ist als leichte Konstruktion mit auf Brettschichtholzbindern aufgelegten Stahl-Trapezblechen geplant, BSH-Binder  $h = 900$  mm,  $b = 200$  mm, Spannweite von Achse E bis G über ca. 13,00 m. Im Bereich des Dachüberstands werden die Binder auf  $h = 350$  mm gemindert.

### **Dachausbildung:**

Die Dachflächen erhalten eine extensive Begrünung mit Photovoltaikanlage, die Anforderungen einer harten Bedachung werden erfüllt.

Die RWA über dem Treppenhaus und alle weiteren Dachfenster werden als Flachdachfenster mit durchtrittsicherem Glas ausgeführt. Zu Revisionszwecken erreicht man die Dachfläche über eine ausziehbare

---

Treppe mit Dunkelklappe.

### Übungsturm

Turmhöhe OK Attika: 13,83 m

Massivbaukonstruktion aus Stahlbeton, Oberfläche in Sichtbeton, Geschossdecken mit Stahltreppen mit Gitterroststufen verbunden.

### **Nutzung des Gebäudes und der Freianlagen**

Der geplante Neubau wird als Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Usingen und dem Hochtaunuskreis genutzt. Es besteht aus einer Fahrzeughalle mit 8 Stellplätzen und einer Waschhalle sowie einer Kfz-Werkstatt.

Die Stellplätze und die Waschhalle besitzen die notwendigen Maße nach DIN 14092 „Planungsgrundlage Feuerwehrhäuser“.

Das Feuerwehrhaus beinhaltet, neben der Fahrzeughalle mit abgetrennter Waschhalle, einen Umkleidebereich für Damen und Herren mit Dusch- und WC Bereichen, Werkstätten, Lagerflächen, Verwaltungsräume, einen Schulungsraum, einen Bereitschaftsraum und alle weiteren nach DIN 14092 erforderlichen Nebenräume.

### Barrierefreiheit

Das Gebäude wird in Abstimmung mit dem Bauherrn barrierefrei gem. §54 (2) HBO ausgelegt. (s. Anlage BAB 34 „Nachweis der Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude“)

Die Erschließung der Parkplätze erfolgt über die Weilburger Straße. Die Einfahrt befindet sich an der südlichen Grundstücksgrenze. Die Einsatzfahrzeuge haben über die Alarmausfahrt eine direkte Anbindung auf diese Straße. Im Alarmfall fahren die ankommenden Einsatzkräfte über die Weilburger Straße auf das Gelände ein, parken auf den auf der Nordseite des Gebäudes vorgelagerten PKW-Stellplätzen und haben unmittelbaren Zugang über den Alarmeingang zu den Umkleiden.

Die restlichen Nebenräume sowie das Obergeschoss werden über einen separaten Haupteingang mit Foyer und Treppe erschlossen.

Umkleidebereiche mit Sanitäranlagen, Werkstätten, Lagerbereiche, Technik ELT und HLS mit Technikraum für ein stationäres Notstromdieselaggregat sind erdgeschossig angeordnet.

Die vertikale Erschließung im Gebäude erfolgt durch die Haupttreppe im Foyer und den dort angeordneten krankentragerechten Aufzug. Als weitere erforderliche Rettungswege aus dem Obergeschoss dienen zwei Außentreppen auf der Ost- und Westseite des Gebäudes. Diese sind durch den Haupteintrittsflur im OG erreichbar. Dadurch ist der 2. bauliche Rettungsweg für die Räume mit größerer möglicher Personenanzahl gesichert (Schulungsraum bis maximal 199 Personen zulässig).

Im Obergeschoss des Gebäudes sind die Einsatzzentrale mit angeschlossener Besprechung, Verwaltungsräume, Bereitschaftsräume sowie der Schulungsbereich und der Jugendraum angeordnet. Im östlichen Teil des Obergeschosses befindet sich die Atemschutz-Übungsanlage nach DIN 14093.

### **Haustechnik**

#### Lüftungsanlagen

Es ist eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung auf dem Dach vorgesehen. Diese stellt den regelmäßigen Luftwechsel im gesamten Gebäude sicher.

Für die Fahrzeughalle ist eine Abgasabsaugung zur Direktabsaugung der Fahrzeugabgase geplant.

Die Waschhalle hat zur Entfeuchtung noch eine eigene Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung.

#### Teilklimatisierung

Serverraum, Einsatzzentrale und Einsatzbüro werden über Split-Klimageräte teilklimatisiert, die Außeneinheiten werden auf der Dachfläche angeordnet.

#### Feuerungsanlagen und Brennstofflagerung

##### Wärmeversorgung

Die Versorgung wird über Fernwärme sichergestellt. Die Übergabe erfolgt in der Heizzentrale im UG des alten Bauhofgebäudes.

Das Feuerwehrgebäude wird über eine weitere erdverlegte Leitung vom Bauhof versorgt. Wärmeüberträger ist Warmwasser. Alle Raumheizflächen, Heizsysteme werden auf Niedertemperatur ausgelegt.

Die Wärmeübertragung erfolgt flächendeckend im EG und OG mittels einer Fußbodenheizung sowie einer Industrie-Fußbodenheizung (witterungsgeführt) in der Fahrzeughalle sowie Waschhalle. Die Kfz-Werkstatt wird über Deckenstrahlplatten beheizt.

#### Notstromversorgung

Für das Feuerwehrhaus wird ein Netzersatzaggregat (NEA) mit einer Leistung von 250 kVA vorgesehen. Dadurch wird eine Vollversorgung sichergestellt. Das vorgesehene Tankvolumen für das Aggregat beträgt

---

2.000 l bei einem Verbrauch von ca. 45l/h. Damit wird eine Überbrückungszeit von mindestens 36 Stunden gewährleistet. Die Niederspannungshauptverteilung der Feuerwehr wird über das Notstromaggregat parallel zur allgemeinen Stromversorgung eingespeist. Im Falle des Stromausfalls erfolgt die Umschaltung automatisch.

#### Abgasleitung und Kamine

Die Abgasleitung hat eine Nennweite von ca. 30 cm und führt vom EG Raum Notstromversorgung über einen F90 Schacht über das Dach.

#### Brennstofflagerung

Der Treibstofftank für das Notstromaggregat im Erdgeschoss im Raum Notstromversorgung wird mit 2000 l Fassungsvermögen vorgesehen.

#### Freianlagen

Gehwege, Stellplätze und Fahrgasse sind in Pflasterbauweise geplant. Es wird Pflaster mit hohem Rutschwiderstand verwendet. An den Alarmstellplätze sind als Stellplatzbegrenzung Parkbuch-Abgrenzungssteine vorgesehen. Die Markierung der einzelnen Stellplätze erfolgt durch betongraue Markierungssteine, die in das Pflasterbild integriert werden.

Die Stellplatzflächen werden durch regelmäßige Pflanzinseln unterbrochen und die Pflasterflächen mit Tiefborden eingefasst. Östlich der Alarmzufahrt ist eine Rinnenanlage mit Hochborden vorgesehen. Zur Trennung befestigter Flächen von Grünflächen, bzw. unbefestigten Flächen, werden Tiefborde bzw. Hochborde versetzt. Geplant ist, die Parkflächen in einer anderen Pflasterfarbe als die Fahrgassen und Gehflächen auszuführen.

Der Alarmhof und der Übungshof werden in Asphaltbauweise hergestellt.

Der Übungshof erhält als Umgrenzung eine Einfassung mit Plateausteinen. Hierdurch erhält der Übungshof eine definierte Begrenzung der Fläche. Eine Abscheideranlage für den Übungshof ist nicht vorgesehen. Nach Gesprächen mit dem Bauherrn und dem Nutzer ist geplant, dass im Falle eines Ölaustritts beispielsweise beim Zerschneiden von Schrottautos das Öl unverzüglich mittels Bindemittel aufgefangen wird.

Vor den Toren der Fahrzeughalle werden Kastenrinnen als Schlagregenschutz angeordnet. Die Kastenrinnen werden an das Entwässerungssystem des Alarmhofs angeschlossen.

Auf dem Übungshof sind 3 Hydranten unterschiedlicher Bauart geplant. Die Hydranten werden an die geplante Trinkwasser-Ringleitung angeschlossen.

#### Niederschlagswasser

Eine Versickerung von Niederschlagswasser ist aufgrund der anstehenden undurchlässigen Böden nicht möglich.

Das Niederschlagswasser für den Neubau der Feuerwehr wird in den vorhandenen öffentlichen Kanal in der Weilburger Straße eingeleitet. Das im Plangebiet anfallende Niederschlagswasser muss gedrosselt in das Kanalnetz abgegeben werden. Das Niederschlagswasser der Hofflächen wird über Straßenabläufe und Kastenrinnen gefasst und über neu zu verlegende Grundleitungen abgeleitet.

Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen wird gemäß Zisternensatzung der Stadt Usingen in einer Zisterne mit einer Gesamtgröße von 22 m<sup>3</sup> zur weiteren Verwendung als Brauchwasser gesammelt. Der Notüberlauf wird an die neu herzustellende Regenwasserleitung angeschlossen. Die Zisterne ist nördlich des neuen Gebäudes im Bereich der Alarmstellplätze angeordnet. Geplant ist die Ausbildung einer Zisterne aus 2 Behältern. An die Zisterne sind 4 St. Fallrohre angeschlossen.

Das gesamte Niederschlagswasser wird in unterirdischen Rückhalteräumen zurückgehalten und gedrosselt an den Bestand abgegeben.

Es werden Rückhalteräume mit insgesamt rd. 70 m<sup>3</sup> Rückhaltevolumen geschaffen. Der erforderliche Speicherraum zur Regenrückhaltung wird Unterflur im Hauptschluss angeordnet. Das Speichervolumen soll mittels eingeschweißter Rigolenboxen geschaffen werden.

Das rechnerische Rückhaltevolumen ergibt sich aus dem Überflutungsnachweis (n. DIN 1986-100). Ein Einstau auf der Oberfläche ist – vorrangig aus betrieblichen Gründen – nicht vorgesehen. Geplant sind 2 Rückhalteräume. Die Rückhalteräume sind östlich in der neue Alarmzufahrt bzw. im Alarmhof angeordnet. Die Abflussbegrenzung erfolgt unterstromig der Rigole jeweils über einen Drosselschacht auf dem Grundstück.

#### Schmutzwasser

Die Schmutzwässer von Toiletten mit Wachbecken, Duschen, Wasch- und Spülmaschinen und Ausgussbecken

---

werden über neu zu verlegende Grundleitungen abgeleitet.

Abwässer, die in der geplanten Werkstatt und der Waschhalle anfallen, werden über eine Abscheideranlage vorgereinigt.

Es befinden sich auf dem Grundstück keine Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene.

#### Mischwasser-Anschlusskanal

Das Baugrundstück erhält im Südosten einen Revisionsschacht (Anschlusschacht), in dem Schmutz- und Regenwasser zusammengeführt und über einen neu zu verlegenden Anschlusskanal an das öffentliche Netz abgegeben werden.

### **Allgemeine Vorbemerkungen zur Baustelle**

#### **Logistikhandbuch**

Das beiliegende Logistikhandbuch beschreibt die Erschließung der Baustelle, die Abläufe der Be- und Entladung und die Durchführung der Baumaßnahmen und ist Grundlage für die Preisfindung und Kalkulation.

Es unterstützt den Bauablauf und die ausführenden Unternehmen, um den Bauprozess und den laufenden Betrieb des angrenzenden Bauhofs mit der Alarmzufahrt der Feuerwehr aufeinander abstimmen zu können. In die darin beschriebenen Rahmenbedingungen sind alle mitwirkende Unternehmen einzubinden, die Abhängigkeiten der Baustelle vor Ort sind entsprechend vom AN auch an die Nachunternehmer und Dienstleister weiter zu geben.

Das Logistikhandbuch wird im Zuge der Baumaßnahme aktualisiert und fortgeschrieben und ist immer in der jeweils aktuellen Version verbindlich zu beachten.

#### **Planserver**

Die aktuelle Planung wird dem AN über einen zentralen Planserver vom AG zur Verfügung gestellt. Die Nutzung ist für den AN kostenfrei, die Anmeldung und Nutzung der Plattform muss seitens des AN gewährleistet werden.

Die Rechenzentren (AWS) befinden sich in Europa und sind ISO 27001 zertifiziert.

Der AN hat seine Planunterlagen einzustellen. Die Planabgabe erfolgt ausschließlich über den zentralen Planserver.

#### **Lagerflächen auf und in der Baustelle:**

Es werden keine Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes für die Lagerung von Werkzeugen oder Materialien dem AN zu Verfügung gestellt.

Im Außenraum können unter Absprache mit dem AG Flächen zur Lagerung von Materialien genutzt werden. Als Untergrund ist eine durch den Rohbauer eine geschotterte Fläche herzustellen, oder es kann auf den gepflasterten Parkplatz zurückgegriffen werden.

Sollten für das Erbringen der AN-Leistung Materialcontainer oder dergleichen benötigt werden, kann er sie auf den befestigten Flächen aufstellen, dort vorhalten und nach Beendigung seiner Leistung wieder entfernen. Der Sachverhalt ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

#### **Immissionsschutz:**

Die Baustelle bzw. das Baugrundstück grenzt südlich und östlich an ein allgemeines Wohngebiet und auch an ein reines Wohngebiet an, das Gebiet weist jedoch den Charakter eines Mischgebietes auf.

Auf die Beachtung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), neueste Fassung, wird hingewiesen.

#### **Gewässerschutz:**

Eine Verunreinigung des Grundwassers ist auszuschließen. Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen Zustand zu erhalten.

#### **Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle:**

Für die eigene Bauzeit ist auf internen und öffentlichen Verkehrsflächen nach den geltenden polizeilichen Bestimmungen jederzeit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Straßen und Zufahrtswege sind laufend zu reinigen. Die Beschilderung, sofern erforderlich ist täglich zu kontrollieren und zu erhalten. (Die Beschilderung ist als eine Leistung des Rohbauers im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu verstehen.)

#### **Winterbaumaßnahmen: (Rohbauleistung)**

Maßnahmen zum Winterbau, insbesondere die Sicherung der Baustelle gegen Frost und Eis, sind in die EP einzurechnen.

---

**Sicherungsmaßnahmen: (Rohbauleistung)**

Sicherungsmaßnahmen, wie Seitenschutz an Absturzkanten, Abdeckungen von Öffnungen, Verschluss aller Werkzeuge und Maschinen gegen unbefugte Benutzung und der Bauzaunverschluss sind nach den einschlägigen Vorschriften zu treffen. Die Baustelle ist zur Vermeidung von Unfällen gegen unbefugtes Betreten ausreichend abzusichern. Die Baustelle ist für mögliche Zeiten der Unterbrechung absolut winterfest und unfallsicher zu hinterlassen.

Neben der durch den Rohbauer vorgerichteten Sicherungen, trägt jeder AN eigenverantwortlich Sorge dafür, dass die Unfallverhütungsvorschriften und deren Sicherungsmaßnahmen eingehalten werden. Das bezieht sich insbesondere auf alle beauftragten Leistungen inkl. Materialsicherung und das Verschließen der Baustelle.

Bauwasser und Baustrom werden vom AG zur Verfügung gestellt und müssen nicht in die EPs eingerechnet werden.

Revisionsunterlagen sind gem. VOB/C Nebenleistungen, die im Preis der Hauptleistung enthalten sind und nicht extra vergütet werden.

Die Übergabe erfolgt spätestens 3 Wochen vor der VOB Abnahme.

Sie beinhalten alle technischen und Baulichen Dokumente, die den aktuellen Zustand des Bauwerks widerspiegeln. Hierzu zählen u.A. Prüfzeugnisse, technische Zeichnungen, Herstellerbescheinigungen, Verwendbarkeitsnachweise und Fachunternehmererklärungen.

Die Unterlagen sind in 2-facher Form (digital u. in Papierform) vorzulegen.

## INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen	
Umfang:		VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde	
Ausgabeumfang:		Alle Positionen	
OZ		Ebene	Seite

601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde	8
	Feuerwehreinsatzspinde	9
601.1	Feuerwehreinsatzspinde Typ A	10
601.2	Feuerwehreinsatzspinde TYP B	15
601.3	Feuerwehreinsatzspinde Typ C (Jugend)	17
601.4	Umkleidespinde TYP D	19
601.5	Sonstiges	21

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen			
	601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

**601 VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde**  
**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Feuerwehrspinde**

Pläne, alle Pläne ohne Maßstab  
Siehe separates Anlagenverzeichnis

Die Pläne dienen lediglich der Kalkulation.

**Bauausführung**

Ausführungszeitraum Feuerwehrspinde, Umkleidespinde, wie in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers benannt.

**Art und Umfang der Leistung**

Grundlage für die Erstellung des Angebotes, für einen eventuell Zustande kommenden Werkvertrag, die Ausführung der Leistung und deren Abrechnung ist die VOL

Außerdem gelten die hier aufgeführten Richtlinien und Normen als verbindlich. Zusätzlich gelten die Montagerichtlinien des gewählten Systemherstellers als zwingend vorgeschrieben.

**Anlieferungs- und Montagegegebenheiten:**

**Hinweis: Raumsystematik**

In den einzelnen Positionen sind die Aufstellungsorte der entsprechenden Objekte angegeben. Die Lage der Räume entnehmen Sie über die Raumnummer aus den entsprechenden Grundrissen EG und OG.

Die Anlieferung und Montage in die entsprechenden Räume sind mit in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren.

Raumsystematik :

Räume im Erdgeschoss (0-xx): Raum NR 0-01 bis 0-39

Räume im Obergeschoss (1-xx): Raum NR 1-01 bis 1-26

**Aufstellungsort:**

gemäß der beiliegenden Übersichtspläne

**Untergrund / Fussboden:**

-Fliesen auf Estrich

**LKW-Zufahrt / LKW-Entladung:**

- befestigte Zufahrt für LKW

**Material-Lagerung:**

- ausreichend Lagerplatz vorhanden an einem Ort, während der gesamte Montagedauer

**Montageort / Montagehilfsmittel:**

- Montagefläche besenrein und freigeräumt mit ausreichender Beleuchtung
- Strom, elektr. Zuleitungen, Wasser und Toilette vorhanden
- Alle notwendigen Montagehilfsmittel, wie Hebezeug, Gerüste etc. sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

**1. Sicherheitsanforderungen**

Die Produkte müssen nach GS-Richtlinien zertifiziert sein.

**2. Allgemeine Basisanforderungen**

Die Produkte müssen ein Serienprodukt mit Nachliefergarantie über 5 Jahre sein (Weiterentwicklung und technische Verbesserungen vorbehalten).

**3. Lieferung**



## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen			
	601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde			
Ausgabebumfang:	Alle Positionen				
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Grundsätzlich müssen alle Spinde ausgeliefert und montiert werden.

### 4. Bemusterung

Der Bauherr behält sich vor, einen Spint/Doppelspind innerhalb von 2 Wochen bemustern zu lassen, inkl. unentgeltliche Lieferung und Abholung durch den AN innerhalb einer Woche. Bemusterungsort ist die Feuerwehr Usingen.

### 5. Maßangaben, Abmessungen

Alle Maßangaben in den Positionen sind Circaangaben.

Feuerwehreinsatzspinde

### Allgemeine Erläuterungen zur den Spinden

Es kommen 4 unterschiedliche Versionen von Spinden zur Ausführung. Diese variieren in ihrer Ausstattung, Nutzung, Farbe und Verortung im Gebäude.

Es wird unterscheiden in:

- Typ A (Feuerwehrspinde) für Damen und Herren Detailblatt FWGU-LPH5-A-DE861
- Typ B (Feuerwehrspinde) für Damen und Herren Detailblatt FWGU-LPH5-A-DE862
- Typ C (Feuerwehrspinde) für Mädchen und Jungen Detailblatt FWGU-LPH5-A-DE863
- Typ D (Umkleidespinde) für Damen und Herren Detailblatt FWGU-LPH5-A-DE864

Zu besserer Übersicht der Möblierungen wurden Übersichtspläne (Grundrisspläne für EG und OG) erstellt, in denen alle Möblierungen in einer Farbe dargestellt wurden.

Spinde sind in diesen Plänen in blau dargestellt.

Siehe Übersicht Möblierung:

EG Plan FWGU-LPH5-A-DE-860-

OG Plan FWGU-LPH5-A-DE-860-

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrspritze Umkleidespritze
	1	Feuerwehreinsatzspritze Typ A

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 601.1      **Feuerwehreinsatzspinde Typ A**

Gemäß den Bestimmungen der Gütesicherung für Lager- und Betriebseinrichtungen RAL - RG - 614 / 6. Weiterhin müssen die Schränke dem §34 der Arbeitsstättenverordnung entsprechen und das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit tragen.

Garderobeneinheit für eine Einsatzkraft:

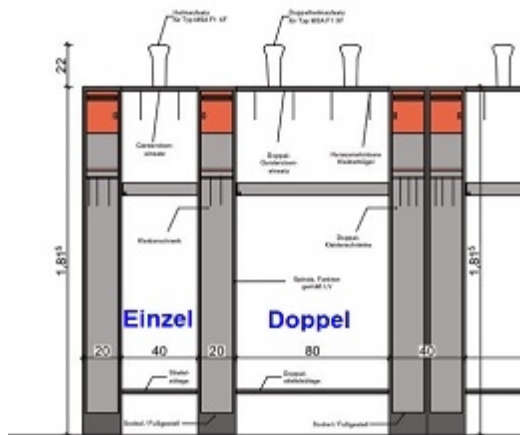
**Einsatzspinde mit Garderobe "schmal" mit einer**

Gesamtbreite = 600mm, bestehend aus:

- 1) Kleiderschrank/ offener Spind (200er Modul) und  
2) Offene Garderobe (400er Modul)

Ausführung auch als Doppelspind bzw. Doppelgarderobe, das bedeutet:

Die Garderobeneinheit kann in Reihe, aber auch gespiegelt als "in doppelter Spindanordnung" kombiniert werden.



### 1. Kleiderschrank:

Materialstärken:

Materialstärke Schrankgehäuse mindestens 0,75 mm  
Feinblech, Qualität St 1203, DIN 1623

Oberfläche:

Umweltfreundliche Pulverbeschichtung, eisenphosphatiert  
und ofengebrannt bei 180°. Mindestlackdicke 60-80 µ,  
Glanzgrad 45 +/-5 im 60° Winkel

Standardlackierung:

Korpus in Grau, RAL-Farbtone nach Wah AG  
Wertfachtüre in Rot, RAL-Farbtone nach Wah AG

### 1.1 Korpus:

Abmessungen bxhxt = 200mm x 1815mm x x 500mm (inkl. Fußgestell)

als verschweißte, verwindungsfreie Stahlkonstruktion aus

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrsbinde Umkleidesbinde
	1	Feuerwehreinsatzbinde Typ A

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Stahlblech.

Korpusseiten doppelt abgekantet, Seitenabkantung ca.

20mm, Dachabkantung ca. 20 mm.

Korpus mit 1 Ablagefach (Zwischenboden).

- oberes Fach: als Schließfach mit Drehtüre, h = ca. 220mm.

Wertfachtür (oben) mit Einwurfschlitz ca. 30mm.

Fach mit Moosgummimatte zum Schutz der eingeworfenen Wertgegenstände.

Türe mit Drehriegelschloss für Vorhängeschloss.

(Vorhängeschlösser werden durch die Feuerwehr in Eigenregie besorgt).

- offenes Jackenfach: als Fach mit Zwischenboden und

darunterliegender Kleiderstange mit Schiebehaken.

Montage der Stange in Korpusmitte der Seitenwand.

### 2. Garderobeneinsatz - B 400 (800) mm:

Der Garderobeneinsatz stellt das Kopplungselement dar und wird zwischen den Spinden montiert.

- Der 400er Einsatz wird verwendet bei Einzelanordnung in Reihe (Spind-Garderobe-Spind-Garderobe....)

- Der 800er Einsatz wird verwendet bei Doppelanordnung der Spinde (Doppelspind -800er Einsatz- Doppelspind....)

#### 2.1 Ausführung- B 400 mm

Höhenverstellbarer Einsatz mit je zwei herausnehmbaren

Kleiderbügel für Einsatzkleidung pro Einsatzkraft.

Hakenleiste mit zwei stabilen Haken zur Aufnahme von Koppel und Atemschutzausrüstung, etc.

Stabile, oberseitig fest aufgesetzte Helmaufnahme aus Edelstahl zur schnellen und unkomplizierten Entnahme des Helms. (Helmhalterung geeignet für Helmtyp MSA F1 XF).



Zusätzliche hintere Hakenleiste mit je 2 Stck festen Haken, Befestigung der Hakenleiste seitlich an Spinden.



weitere Ausführungen:

für 800er Breite: = 4 Garderobenbügel, 2 Helmaufnahmen, Hakenleiste mit 4 Kleiderhaken.

### 3. Sockelelement/Stiefelablage

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: FWGU Usingen  
601 VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde  
1 Feuerwehrreinsatzspinde Typ A

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gitterrost (feuerverzinkt, Masche ca. 20/20 mm).  
Montagehöhe vom Boden: ca. 150 mm, werkzeuglos  
herausnehmbar, in Haltewinkel verschiebungssicher  
eingehängt.  
(Montage zwischen: Spind / Spind oder Spind / Wand),  
Punktbelastung/Rost in der Mitte: mind. ca. 100 kg.



Hinweis: der Spind steht auf einem ca. 100 mm hohem  
geschlossenem Sockel. (bzw. Sockelhöhe gem. Standard  
Hersteller)

Abm. Gitterrost für:

- Variante 1 "schmal" bxt = ca. 400 x 480mm, bzw. ca. 800  
x 480mm in Doppelanordnung.

### Montage, Einbauort.

a) Spinde, in Reihe wandstehend mit wandseitiger  
Befestigung an Stahlbeton- oder Mauerwerkswänden.

b) Die Einsatzspinde inkl. der Garderobeneinsätze werden  
aber auch frei im Raum aufgestellt. In diesem Fall sind die  
Spinde in "Rücken an Rücken-Montage" aufzubauen und  
miteinander zu verschrauben.

Referentfabrikat TYP 517 Florian, Fa. Kessler  
Schranksysteme od. glw.

### **Spindanlage/Hersteller**

.....  
(Angebotenes Fabrikat hier eintragen)

#### 601.1.1 **Feuerwehrschränke TYP A, 1er-Spind , bxhxt = 200x1815x500 mm**

Stahl-Spind für Privatkleidung, 1er Ausführung für 1 Person.  
(1 Abteil à 200 mm)  
Ausführung und Ausstattung gemäß " Einsatzspinde schmal"  
gemäß vorheriger Systembeschreibung,

Einbauort/ Menge:  
F0-13 Umkleide Damen = 5 Stck

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde
	1	Feuerwehreinsatzspinde Typ A

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

F0-19 Umkleide Herren = 32 Stck

Anordnung einzeln an Wand stehend, oder freistehend in gespiegelter Anordnung mit Rücken an Rücken.

Liefern und Aufstellen/Montieren komplett.  
s. hierzu Detail: FWGU-LPH5-A-DE-861-

37 St

### 601.1.2 **Feuerwehrschränke TYP A, 2er-Spind, , btxht = 400x1815x500 mm**

Stahl-Spind für Privatkleidung, 2-er Ausführung für 2 Personen (Doppelspind).  
Ausführung und Ausstattung gemäß Systembeschreibung.

Doppelspind inkl. Untergestell mit den Abm. btxht = 400x500x1815mm, sonst wie in Vorposition beschrieben.

Einbauort/ Menge  
F0-17 Umkleide Damen = 10 Stck  
F0-19 Umkleide Herren = 34 Stck

Anordnung einzeln an Wand stehend, oder freistehend in gespiegelter Anordnung mit Rücken an Rücken.

Liefern und Aufstellen/Montieren komplett.  
s. hierzu Detail: FWGU-LPH5-A-DE-861-

44 St

### 601.1.3 **Offene Garderobe Breite 800 mm für 2 Personen Einsatzkleidung**

Offene Aufbewahrung der Einsatzrüstung für 2 Personen.

Abmessung b= 800mm, Ausführung und Ausstattung gemäß Systembeschreibung.

Einbauort/ Menge  
F0-17 Umkleide Damen = 12 Stck  
F0-19 Umkleide Herren = 47 Stck

Anordnung einzeln an Wand stehend, oder freistehend in gespiegelter Anordnung mit Rücken an Rücken.

Liefern und Aufstellen/Montieren komplett.  
s. hierzu Detail: FWGU-LPH5-A-DE-861-

59 St

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: FWGU Usingen  
601 VE 600.01 Feuerwehrsbinde Umkleidesbinde  
1 Feuerwehreinsatzbinde Typ A

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

601.1.4 **Offene Garderobe Breite 400 mm für 1 Person  
Einsatzkleidung**

Offene Aufbewahrung der Einsatzrüstung für 1 Person.

Abmessung b= 400mm, Ausführung und Ausstattung gemäß  
Systembeschreibung.

Einbauort/ Menge

F0-17 Umkleide Damen = 1 Stck

F0-19 Umkleide Herren = 6 Stck

Anordnung einzeln an Wand stehend, oder freistehend in  
gespiegelter Anordnung mit Rücken an Rücken.

Liefern und Aufstellen/Montieren komplett.

s. hierzu Detail: FWGU-LPH5-A-DE-861-

7 St

601.1 **Feuerwehreinsatzbinde Typ A**

**Summe:**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde
	2	Feuerwehreinsatzspinde TYP B

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 601.2 Feuerwehreinsatzspinde TYP B

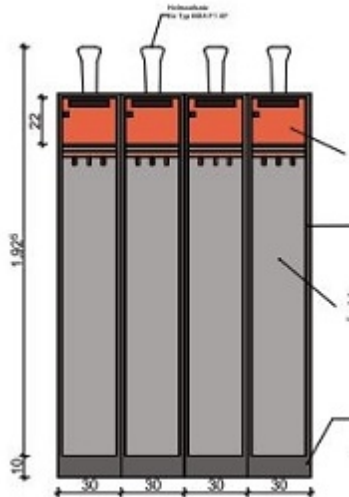
Gemäß den Bestimmungen der Gütesicherung für Lager- und Betriebseinrichtungen analog Beschreibung TYP A.

Garderobeneinheit für eine Einsatzkraft:

#### **Einsatzspinde "mittel"**

Kleiderschrank/ offener Spind (300er Modul) Doppelspind = 600mm.

Ausführung als Doppelspind, aneinandergereiht.



#### **1. Kleiderschrank:**

##### Materialstärken:

Materialstärke Schrankgehäuse mindestens 0,75 mm  
Feinblech, Qualität St 1203, DIN 1623

##### Oberfläche:

Umweltfreundliche Pulverbeschichtung, eisenphosphatiert  
und ofengebrannt bei 180°. Mindestlackdicke 60-80 µ,  
Glanzgrad 45 +/-5 im 60° Winkel

##### Standardlackierung:

Korpus in Grau, RAL-Farbton nach Wah AG  
Wertfachtüre in Rot, RAL-Farbton nach Wah AG

#### **1.1 Korpus:**

Abmessungen b x h x t = 300mm x 1800mm x 500mm (inkl.  
Fußgestell)

als verschweißte, verwindungsfreie Stahlkonstruktion aus  
Stahlblech.

Korpusseiten doppelt abgekantet, Seitenabkantung ca.  
20mm, Dachabkantung ca. 20 mm.

- oberes Fach: als Schließfach mit Drehtüre, h = ca. 220mm.  
Wertfachtür (oben) mit Einwurfschlitz ca. 30mm.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrsbinde Umkleidesbinde
	2	Feuerwehreinsatzbinde TYP B

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Fach mit Moosgummimatte zum Schutz der eingeworfenen Wertgegenstände.

Türe mit Drehriegelschloss für Vorhängeschloss.  
(Vorhängeschlösser werden durch die Feuerwehr in Eigenregie besorgt).

- Stabile, oberseitig fest aufgesetzte Helmaufnahme aus Edelstahl zur schnellen und unkomplizierten Entnahme des Helms. (Helmhalterung geeignet für Helmtyp MSA F1 XF).

- Kleiderstange mit Schiebehaken unter Wertfach.  
Montage der Stange in Korpusmitte der Seitenwand.

**601.2.1    Feuerwehrschränke TYP B, 2er-Spind , bxhxt = 600x1800x500 mm**

Stahl-Spind für Privatkleidung, Ausführung für 2 Personen.  
(1 Abteil à 300 mm) als Doppelschrank = 600mm.  
Ausführung und Ausstattung gemäß Einsatzbinde "mittel" gemäß vorheriger Systembeschreibung,

Einbauort/ Menge:  
H1-05 Umkleide Herren = 32 Stck

Anordnung einzeln an Wand stehend, oder freistehend in gespiegelter Anordnung mit Rücken an Rücken

Liefern und Aufstellen/Montieren komplett.  
s. hierzu Detail: FWGU-LPH5-A-DE-862-

32      St

**601.2    Feuerwehreinsatzbinde TYP B**

**Summe:**



## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde
	3	Feuerwehreinsatzspinde Typ C (Jugend)

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 601.3 Feuerwehreinsatzspinde Typ C (Jugend)

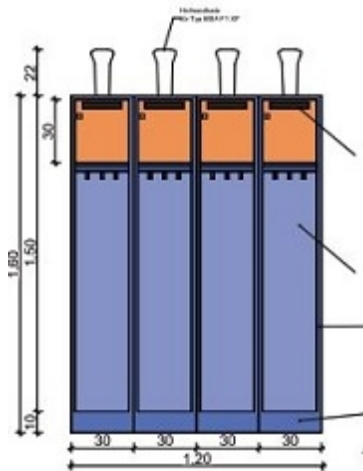
Gemäß den Bestimmungen der Gütesicherung für Lager- und Betriebseinrichtungen analog Beschreibung TYP A.

Garderobeneinheit für eine "Jugend-Einsatzkraft":

#### **Einsatzspinde "mittel"**

Kleiderschrank/ offener Spind (300er Modul)

Ausführung als Einzelspind, aneinandergereiht.



#### **1. Kleiderschrank:**

##### Materialstärken:

Materialstärke Schrankgehäuse mindestens 0,75 mm  
Feinblech, Qualität St 1203, DIN 1623

##### Oberfläche:

Umweltfreundliche Pulverbeschichtung, eisenphosphatiert  
und ofengebrannt bei 180°. Mindestlackdicke 60-80 µ,  
Glanzgrad 45 +/-5 im 60° Winkel

##### Standardlackierung:

Korpus in Blau, RAL-Farbton nach Wah AG  
Wertfachtüre in Orange, RAL-Farbton nach Wah AG

#### **1.1 Korpus:**

Abmessungen b x h x t = 300mm x 1600mm x x 500mm (inkl.  
Fußgestell)

als verschweißte, verwindungsfreie Stahlkonstruktion aus  
Stahlblech.

Korpusseiten doppelt abgekantet, Seitenabkantung ca.  
20mm, Dachabkantung ca. 20 mm.

- oberes Fach: als Schließfach mit Drehtüre, h = ca. 300mm.  
Wertfachtür (oben) mit Einwurfschlitz ca. 30mm.  
Fach mit Moosgummimatte zum Schutz der eingeworfenen  
Wertgegenstände.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: FWGU Usingen  
601 VE 600.01 Feuerwehrsbinde Umkleidesbinde  
3 Feuerwehreinsatzbinde Typ C (Jugend)

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türe mit Drehtriegelschloss für Vorhängeschloss.  
(Vorhängeschlösser werden durch die Feuerwehr in  
Eigenregie besorgt).

- Stabile, oberseitig fest aufgesetzte Helmaufnahme aus  
Edelstahl zur schnellen und unkomplizierten Entnahme des  
Helms. (Helmhalterung geeignet für Helmtyp MSA F1 XF).

- Kleiderstange mit Schiebehaken unter Wertfach.  
Montage der Stange in Korpusmitte der Seitenwand.

Referentfabrikat TYP 517 Florian Jugend, Fa. Kessler  
Schranksysteme od. glw.

### Spindanlage/Hersteller

.....  
(Angebotenes Fabrikat hier eintragen)

#### 601.3.1 Feuerwehrschränke TYP B, 1er-Spind , bxxht = 300x1600x500 mm

Stahl-Spind für Privatkleidung, Ausführung für 1 Person.  
(1 Abteil à 300 mm).  
Ausführung und Ausstattung gemäß Einsatzbinde "mittel"  
gemäß vorheriger Systembeschreibung,

Einbauort/ Menge:  
Kinder- u. Jugendfeuerwehr F1-21 = 31 Stck

Anordnung einzeln an Wand stehend.

Liefern und Aufstellen/Montieren komplett.  
s. hierzu Detail: FWGU-LPH5-A-DE-863-

33 St

#### 601.3 Feuerwehreinsatzbinde Typ C (Jugend)

Summe:

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde
	4	Umkleidespinde TYP D

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 601.4 Umkleidespinde TYP D

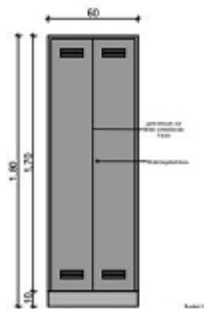
Gemäß den Bestimmungen der Gütesicherung für Lager- und Betriebseinrichtungen analog Beschreibung TYP A.

Garderobeneinheit für eine Einsatzkraft:

#### **Einsatzspinde "mittel"**

Kleiderschrank/ geschlossener Spind (300er Modul)

Ausführung als Doppelspind 600mm, aneinandergereiht.



#### **1. Kleiderschrank:**

##### Materialstärken:

Materialstärke Schrankgehäuse mindestens 0,75 mm  
Feinblech, Qualität St 1203, DIN 1623

##### Oberfläche:

Umweltfreundliche Pulverbeschichtung, eisenphosphatiert und ofengebrannt bei 180°. Mindestlackdicke 60-80 µ, Glanzgrad 45 +/-5 im 60° Winkel

##### Standardlackierung:

Korpus in Grau, RAL-Farbton nach Wah AG  
Spindtüre in Grau, RAL-Farbton nach Wah AG

#### **1.1 Korpus:**

Abmessungen bxhxt = 600mm x 1800mm x x 500mm (inkl. Fußgestell)

als verschweißte, verwindungsfreie Stahlkonstruktion aus Stahlblech.

Korpusseiten doppelt abgekantet, Seitenabkantung ca. 20mm, Dachabkantung ca. 20 mm.

Korpus mit Zwischenboden und darunterliegender Kleiderstange mit Schiebehaken.

Montage der Stange in Korpusmitte der Seitenwand.

Spindtüre verschließbar mit Drehriegelschloss für Vorhängeschloss.

(Vorhängeschlösser werden durch die Feuerwehr in Eigenregie besorgt).

Referentfabrikat TYP 506 Standart, Fa. Kessler  
Schranksysteme od. glw.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: FWGU Usingen  
601 VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde  
4 Umkleidespinde TYP D

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### Spindanlage/Hersteller

.....  
(Angebotenes Fabrikat hier eintragen)

#### 601.4.1 Feuerwehrschränke TYP D, 2er-Spind , bxhxt = 600x1800x500 mm

Stahl-Spind für Privatkleidung, Ausführung für 2 Personen.  
(1 Abteil à 300 mm) als Doppelschrank = 600mm.  
Ausführung und Ausstattung gemäß Einsatzspinde "mittel"  
gemäß vorheriger Systembeschreibung,

Einbauort/ Menge:

I0-19 Umkleide Damen = 4 Stck

I0-24 Umkleide Herren = 4 Stck

Anordnung einzeln an Wand stehend, oder freistehend in  
gespiegelter Anordnung mit Rücken an Rücken.

Liefern und Aufstellen/Montieren komplett.  
s. hierzu Detail: FWGU-LPH5-A-DE-864-

8 St

#### 601.4 Umkleidespinde TYP D

Summe:

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: FWGU Usingen  
601 VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde  
5 Sonstiges

Ausgabebumfang: Alle Positionen

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 601.5 Sonstiges

#### 601.5.1 Garderobenhakenleiste 15 Haken

Garderobenhakenleiste aus Metall. Metalschiene zur Wandmontage mit vorderseitig aufgesetzten gebogenen Haken.

Es können auch Module z.B. Hakenleiste mit 5 Haken aneinandergerei werden.  
Die Haken sollen eine breite gerundete bauform ausweisen.



Beispielabbildung.

Hakenleiste Farbbeschichtet aus dem Herstellersortiment.  
(Bevorzugte Farben: weiß, schwarz, silberfarben).

Die Hakenleiste ist vor der Bestellung dem AG zur Freigabe zu bemustern.

Liefern und montieren.

1	St		
---	----	--	--

#### 601.5.2 Garderobenhakenleiste 5 Haken

Garderobenhakenleiste aus Metall. Metalschiene zur Wandmontage mit vorderseitig aufgesetzten gebogenen Haken. Ausführung wie in Vorposition beschrieben, jedoch:

Hakenleiste mit 5 Haken.

Liefern und montieren.

1	St		
---	----	--	--

### 601.5 Sonstiges

Summe:

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	FWGU	Usingen
	601	VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde

Ausgabebumfang:	Alle Positionen	Gesamtbetrag
OZ		in EUR

### Zusammenstellung

601.1	Feuerwehreinsatzspinde Typ A	
601.2	Feuerwehreinsatzspinde TYP B	
601.3	Feuerwehreinsatzspinde Typ C (Jugend)	
601.4	Umkleidespinde TYP D	
601.5	Sonstiges	
<b>601</b>	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	<b>Bruttosumme</b>	<b>VE 600.01 Feuerwehrspinde Umkleidespinde</b>